

Rostock, 07.07.2017

## Ab Juli wieder FerienLeseLust in Mecklenburg-Vorpommern

### Bildungsministerin Birgit Hesse übernimmt Schirmherrschaft

Am 10. Juli startet in 43 Bibliotheken die bei vielen Kindern und Jugendlichen beliebte Ferienaktion der Öffentlichen Bibliotheken „FerienLeseLust MV – Lesen tut gut“.

Seit 2010 gibt es die Leseclubs in Mecklenburg-Vorpommern, die im letzten Jahr mit 2.960 Teilnehmern erneut einen Rekord verzeichnen konnten.

Bei dieser landesweiten Ferienaktion steht wie immer der Spaß am Lesen im Vordergrund. Durch leichte und spannende Sommerlektüre sollen besonders die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen zum Lesen angeregt werden.

Natürlich wird das Lesen auch belohnt. Alle Teilnehmer, die mindestens ein Buch gelesen haben und das in einem Abfragegespräch in der Bibliothek nachweisen können, erhalten ein Zertifikat mit der Unterschrift der neuen Bildungsministerin.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur fördert das Projekt auch in diesem Jahr mit Mitteln in Höhe von 20.000 Euro.

Ministerin Birgit Hesse hat die Schirmherrschaft für dieses Projekt sehr gern übernommen und meint: „Ich hoffe, dass in diesem Jahr wieder viele Kinder und Jugendliche mitmachen. Wer erfolgreich teilnimmt, kann seine Leseleistung nach den Ferien im Zeugnis vermerken lassen. Im Vordergrund soll aber die Freude an Büchern stehen. Beim Lesen erfahren die Mädchen und Jungen wunderbare Geschichten und können in fantastische Welten eintauchen. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß“, sagte Bildungsministerin Birgit Hesse.

Die Bücher für die Leseclubs stehen den Teilnehmern für die gesamte Ferienzeit exklusiv zur Verfügung.

Ohne Einverständnis der Eltern können sich die Kinder und Jugendlichen kostenfrei in den beteiligten Bibliotheken anmelden und sofort topaktuelle Kinder- und Jugendbücher ausleihen.

Beim Lesen können sie eintauchen in die Welt von Zombies und Drachen, an den Abenteuern der Schatzjäger teilnehmen oder eine Entführung im Internat erleben.

Nach den Ferien erhalten die Leseclubteilnehmer auf der Abschlussparty ihrer Bibliothek die Lesezertifikate mit der Unterschrift der Bildungsministerin.

Und auch die Lehrer können die Leseleistung ihrer Schüler nach den Sommerferien z.B. mit einem Eintrag ins nächste Schulzeugnis, einer sehr guten Deutschnote oder einem Hausaufgabenjoker belohnen.

Einige Bibliotheken vergeben zudem jedes Jahr einen Wanderpokal an die lesefreudigste Schulklasse. In Wismar ist das z.B. schon lange Tradition.

**Projektkoordinatorin:** Ursula Windisch, , Tel.: 0381 381 2840, [fachstelle@rostock.de](mailto:fachstelle@rostock.de)

#### **Teilnehmende Bibliotheken:**

Altentreptow, Anklam, Bad Doberan, Bergen auf Rügen, Binz, Brüel, Bützow, Demmin, Dummerstorf, Gadebusch, Grabow, Greifswald, Grevesmühlen, Güstrow, Hagenow, Kirchdorf, Klütz, Krakow am See, Kröpelin, Lalendorf, Ludwigslust, Lübbtheen, Lübz, Malchin, Malchow, Neubrandenburg, Neukloster, Neustadt-Glewe, Parchim, Pasewalk, Penzlin, Rehna, Ribnitz-Damgarten, Röbel, Rostock (Stadtteilbibliothek Groß Klein), Schwerin (Hauptbibliothek und Stadtteilbibliothek Neu Zippendorf), Stralsund, Teterow, Ueckermünde, Waren, Wismar, Zingst

#### **Das Projekt im Überblick:**

- Schülerinnen und Schüler der 4. – 6. Klassen melden sich in ihrer Bibliothek zur Teilnahme am Projekt an. Die Anmeldung ist kostenlos und ohne Einverständnis der Eltern möglich.
- Während der Sommerferien lesen die Schülerinnen und Schüler ihre Lieblingsbücher aus einem exklusiven Angebot aktueller Kinder- und Jugendbücher. Dabei soll durch leichte Sommerlektüre die Lust am Lesen und durch den Nachweis der Lektüre im Abfragegespräch das Textverständnis gefördert werden.
- Die erfolgreich gelesenen Bücher werden durch einen Eintrag in ein Leselogsbuch bestätigt.
- Nach den Sommerferien erhalten die Kinder und Jugendlichen auf einer Abschlussparty ein Lesezertifikat. Das Zertifikat gibt es schon für ein erfolgreich gelesenes Buch.
- Die TeilnehmerInnen legen nach den Ferien das Zertifikat und das Leselogsbuch ihren Deutschlehrern vor. Diese können die Leseleistung mit einem Eintrag ins nächste Schulzeugnis honorieren.
- Die Bibliotheken arbeiten bei diesem Projekt eng mit den örtlichen Schulen zusammen. Die Bücher aus der Clubauswahl eignen sich hervorragend für gemeinsame Leseförderungsprojekte und Veranstaltungen auch nach den Ferien. Damit ist die Nachhaltigkeit des Projektes garantiert.